

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 9.

Montag den 12. Januar

1857.

Ein geübter Ziegelmeister (Brenner) wird gesucht, der sowohl über seine Geschäftsführung, als seinen Leumund gute Zeugnisse aufweisen kann. Die Contract-Bedingungen sind auf dem Bureau dahier einzusehen. Meldungstermin bis zum 31. d. M. Bleibich, den 10. Januar 1857.

240

## Herzogliche Casernenverwaltung.

Samstag den 17. Januar Nachmittags 2 1/2 Uhr werden auf dem Bau-  
platz der neuen Caserne dahier

circa 6 Klafter Holz,

1000 Wellen,

36 Stämme Werkholz (Birn, Aepfel und Zwetschen),

40 Stück versehbare Bäume

öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Bleibich, den 10. Januar 1857.

241

## Herzogliche Casernenverwaltung.

### Holzversteigerung.

Freitag den 16. Januar, Morgens 10 Uhr anfangend, kommt im Bleiden-  
stadter Gemeindewald nachstehendes Gehölz zur Versteigerung:

1) im Distrikt Roskopf:

68 Klafter buchen Scheitholz,

38 " buchene Erdstöcke,

3 Werkholzstämmen von 100 Cubicfuß,

2) im Distrikt Lichtenwald:

25 Klafter buchen Scheitholz,

12 " buchene Erdstöcke.

Der Anfang geschieht auf dem Roskopf.

Bleidenstadt, den 7. Januar 1857.

Der Bürgermeister.

41

Gräffe.

### Holzversteigerung.

Donnerstag den 22. Januar Morgens 10 Uhr wird in dem Niedern-  
häuser Gemeindewald Distrikt Schwarzland, rechterhand dem Weg von  
Naurod nach Niedernhausen gelegen, folgendes Gehölz versteigert:

1) 113 Stämme Eichenholz von 6287 Cbßß.,

2) 30 Klafter eichen und buchen Scheitholz,

3) 29 " Stockholz und

4) 1400 Stück Wellen.

Niedernhausen, den 8. Januar 1857.

Der Bürgermeister.

242

Kilb.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. Januar Morgens 10 Uhr läßt Daniel Stiehl von hier ein Pferddefarrn, zwei Pflüge, eine Egge, ein Buttelfaß, eine Hemme, Zug-, Acker- und andere Ketten und Pferdegeschirr, gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigern.

Bierstadt, den 10. Januar 1857.

Der Bürgermeister.  
Heymach.

35

## Notizen.

Heute Montag den 12. Januar,

Vormittags 9 Uhr:

- 1) Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 8.)
- 2) Fortsetzung der Versteigerung des Nachlasses von Herrn Professor Lange (Bücher und Musikalien), Taunusstraße No. 22.

Vormittags 10 Uhr:

- 1) Versteigerung der Beifuhr des Brennholzbedarfes pro 18<sup>57/80</sup> für die hiesige und Viebrücker Garnison, in der Infanteriekaserne. (S. Tagblatt No. 5.)
- 2) Holzversteigerung im Distrikt Köhlerhaag, Gemarkung Seibenhahn, Oberförsterei Chausseehaus. (S. Tagblatt No. 1.)

## Patent Indian Rubber Water proof Cork - Socks

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufungen oder Störungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreissen, Hals-, Brust- und Hämorrhoidal-Leiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappem Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichtdornbeschwerden und, bei öfterem Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdies bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden.

Das alleinige Depot für das Herzogthum Nassau bei

**C. Leyendecker & Comp.,**  
große Burgstraße 13.

269

## Muhrkohlen

sind noch 14 Tage von Heute aus dem Schiff zu beziehen bei

Viebrich, den 5. Januar 1857.

**J. K. Lembach.** 136

**Herrnkleider** werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen; auch werden dieselben geflickt bei

3624

**Ad. Jung,** Herrnmühlweg No. 11,



# Güter-Expedition.



Die unterzeichnete **Güter-Expedition** empfiehlt sich in dem Verlande von **Gütern, Reiseeffecten** etc. bis zu den kleinsten Coltis nach **allen** Gegenden zu den billigsten Preisen und kürzester Frist; auch wird die **Emballage** und sonstige Verpackung billigst und bestens besorgt. Durch **directe** Verbindung mit den englischen und amerikanischen Postdampfschiffen sind wir in den Stand gesetzt, die **Versendung** von Gegenständen bis zu den kleinsten Packeten nach **allen** Richtungen **Englands** und **Amerikas** zu übernehmen.

## C. Leyendecker & Comp.,

große Burgstraße No. 13.

Die neuen **Bereins-Frachtbriefe** sind stets sowohl in Partien wie auch im Einzelnen bei uns zu haben.

269

Die Obigen.



## Nach Amerika und Australien über Liverpool und Havre



befördert der Unterzeichnete regelmäßig jede Woche Auswanderer zu den billigsten Preisen und unter den vortheilhaftesten Bedingungen.

**J. K. Lembach** in Diebrich,  
General-Agent der „Union“ für Nassau.

4452

## Eröffnung eines Lehrcursus in der französischen Sprache.

Es können noch einige Eleven sich an diesem Cursus betheiligen und ist derselbe des Nachmittags für Mädchen und des Abends für Knaben bestimmt. Außerdem werden Extra-Privatstunden ertheilt. Auch wird Unterricht im französischen Schönschreiben und in der Buchhaltung gegeben.

134

**Weber**, Sprachlehrer aus Paris, Nerostraße 2.

Mit dem neuen Jahre beginnt bei der Unterzeichneten ein neuer Cursus für **englische und französische Conversation**. Junge Damen, welche daran Theil nehmen wollen, werden gebeten sich baldigst zu melden.

215

**Sophie Bönig**,  
Louisenplatz No. 2 im dritten Stock.

## Möbel-Verkauf,

neue und gebrauchte, bei Schreiner **B. Geest**, in der Kochstraße in  
Castel. 144

Altes **Zinn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer  
**Manzetti**, Goldgasse No. 8. 2

Ein schöner **Ofenschirm** ist billig zu verkaufen untere Metzgergasse  
No. 34. 248

Soeben erschien und ist durch alle Buch- und Kunsthandlungen, in  
Wiesbaden durch die 244

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung**

zu beziehen:

**Oesterreichs kirchliche Kunstdenkmale  
der Vorzeit.**

**Erste Lieferung.**

Herausgegeben von **F. Springer** und **R. v. Waldheim.**

Obiges Werk hat sich die Aufgabe gestellt, diese Kunstschöpfungen unserer  
Vorfahren für ein größeres Publikum anschaulich darzustellen, und zugleich  
das Interesse für die Kunst des Mittelalters in weiteren Kreisen zu er-  
wecken und zu beleben.

Es wird die vorzüglichsten Kunstdenkmale des österreichischen Kaiser-  
staates **in großen Abbildungen u. z. in Lithographien, Pho-  
tographien und Farbendruck**, die Details aber in Holzschnitten  
dargestellt bringen. Der Text enthält die Baugeschichte, eine Beschreibung,  
welche zur Erläuterung der Abbildungen dient, und zum Verständniß der  
Monumente, auf ihre künstlerische Bedeutung, **die Beziehungen zum  
kirchlichen Leben der Zeit**, in welcher sie entstanden, in allgemein  
faßlicher Weise aufmerksam machen wird.

**Se. Königl. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erz-  
herzog Maximilian von Oesterreich-Este** haben die Wid-  
mung dieses Werkes huldvollst anzunehmen geruht.

Von diesem Werke erscheinen jährlich 6 Lieferungen à 1 Rthlr. 25 Ngr.,  
jede derselben wird 2—4 große bildliche Darstellungen und bis 2 Bogen  
Text mit den nöthigen Holzschnitten enthalten.

Prospecte sind in jeder soliden Buch- und Kunsthandlung vorrätzig.

Soeben erschien und ist in der

**Buch- und Kunsthandlung von Wilhelm Roth**

zu haben:

**Schwedisches Nationallied**

für das

**Piano-Forte,**

bearbeitet von

**Ferd. Bayer.**

Preis 18 fr.

352

Von heute an befindet sich Herr Pfeil nicht mehr in meinem Geschäft.

**Joh. Hetterich Wittwe,**

Neßbergasse No. 25.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebene Anzeige, daß derselbe seine **Weinwirthschaft** wieder eröffnet hat und verspricht reelle Bedienung.  
Wiesbaden, den 2. Januar 1857.

**Jos. Pohl.**

37

## FrISChe SeefISChe.

Beim Schreiben dieser Zeilen war ich in Erwartung frischer Fische verschiedener Art, die beim Lesen derselben zum Verkaufe ausgestellt sind bei

**Jacob Seyberth,**

dicht am Uhrthurm.

246

**Marinirte Häringe** stets bei **J. Ph. Reinemer.** 56

**Ananas- und Portwein-Punsch-Essenz**, sowie **Jamaica-Rum** in großen Flaschen ist billigst zu haben bei

**Fried. Emmermann.**

220

## Tapeten

in Sammt, Gold, Glanz, Halbglanz, Matt und Naturel aus den ersten Fabriken Deutschlands in den neuesten Dessins für das künftige Frühjahr in größter Auswahl und billigsten Preisen bei

**C. Leyendecker & Comp.,**

große Burgstraße No. 13.

269

Das **Tapeten-Lager**, welches wir seither in Wiesbaden unterhalten haben, und wovon Herr **W. Block** den Verkauf besorgte unter der Firma **J. Flohr**, haben wir unterm Heutigen an Herrn **Johann Wolff** in Wiesbaden übergeben und neu assortirt.

Heidelberg, den 10. Januar 1857.

**Gebr. Scherer.**

Indem ich mich auf obige Anzeige beziehe, füge ich noch hinzu, daß ich **Tapeten**, das Stück von 10 fr. an bis zu den feinsten Sorten, auf Lager habe. Ich enthalte mich weiterer Anpreisungen, weil die Tapeten der Herren **Scherer** wegen ihrer Billigkeit und ihrer schönen Zeichnungen bekannt sind, und bemerke noch, daß ich gerne bereit bin, auf Verlangen die Musterkarten zur Ansicht in die Wohnungen zu schicken.

**Johann Wolff,**

auf'm Markt.

247

Es sind zwei alte **Apfelbäume** für Brennholz an Ort und Stelle zu verkaufen. Näheres **Römerberg No. 11.**

248

## Für alle Blumenfreunde!

Blumendüngepulver, erprobt, um franke Pflanzen zu kräftigen und diese sowohl als Topfgewächse aller Arten zur üppigsten Entwicklung zu bringen, empfiehlt in Packeten auf lange Zeit ausreichend à 18 fr.

173

Peter Koch, Metzgergasse.

## Brusthonig.

Der beliebte Brusthonig ist zu haben

das  $\frac{1}{4}$  Fläschchen à 30 fr. und

das  $\frac{1}{2}$  " " à 15 "

bei C. Lehendecker & Comp.,

gr. Burgstraße 13.

269

Schensfleisch erste Qualität . . . . . 15 fr.

Lammfleisch " " . . . . . 12 "

Kalbfleisch " " . . . . . 10 "

221

bei J. Seebold, Neugasse No. 15.

## Geschäfts-Verlegung.

Hiermit mache ich meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich meinen früheren Laden untere Webergasse No. 44 verlassen und einen andern Laden Langgasse No. 14, im Hause des Herrn Lithographen Zingel, vis-à-vis der Kreidel'schen Buchhandlung, bezogen habe und bitte das mir seither geschenkte Zutrauen auch ferner zu erhalten.

159

Adam Kunzler Wittwe.

## Um den Fabrikpreis

werden verkauft: Pirmasenser Schuhe und Pantoffeln, Filz- und Wendelschuhe, alle mit Wolle gefüttert, bei D. Schüttig. 249

## Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das kochen kann und alle Arbeit versteht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Oberwebergasse No. 32. 250

Ein Mädchen, das kochen kann und auch das Waschen und die Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 251

Eine perfekte Köchin sucht auf gleich oder später eine passende Stelle. Näheres Nerostraße No. 34. 252

## Agenten = Gesuch.

Zur Vertretung einer deutschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft wird für das Gebiet des Herzogthums Nassau ein solider Agent gesucht und steht bei entsprechender Thätigkeit ein lucratives Geschäft für denselben in Aussicht. Schriftliche Offerten, welche franco erbeten werden, besorgt die Expedition dieses Blattes. 235

Ein Küchenmädchen wird gesucht. Näheres in der Expedition. 232

Es wird ein starker Junge, der das Bäckergeschäft erlernen will, in die Lehre gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 188

Zwei gutgehaltene **Bettstellen** sind billig zu verkaufen untere Messer-  
gasse No. 34. 253

In dem Landhaus 5 a, zunächst dem Zimmermann'schen Landhaus, sind  
2 hochtragbare **Rübe** zu verkaufen. 254

Häusergasse No. 3 ist **Gerstenstroh** und **Grummet** zu haben. 71

Eine möblirte **Wohnung** von 4—5 Zimmern in der Rhein-, Louisen-,  
Friedrich- oder Wilhelmstraße, auf der Südseite in einem respectablen  
Hause, wird zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten beliebe man in der  
Exped. d. Bl. abzugeben. 255

### Verloren.

Am letzten Donnerstag wurde in der Louisenstraße ein roth seidenes  
**Taschentuch**, O. gezeichnet, verloren. Man bittet, dasselbe gegen eine  
Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 256

**4000 fl.** werden auf den 1. April ohne Makler zu cediren gesucht. Von  
wem, sagt die Exped. d. Bl. 236

**Sonnenberger Chaussee No. 9** ist vom 6. März  
l. J. an eine **Wohnung** von zwei Salons und  
zehn Zimmern, vier Mansarden, Küche u. s. w.,  
ganz oder getheilt, zu vermietthen. 206

An eine einzelne oder 2 Damen oder an 2 Herrn kann ein Salon mit  
zwei schönen Zimmern, möblirt, abgegeben werden. Das Nähere in der  
Exped. d. Bl. 6530

### Wohnung in Biebrich.

Im unteren Stocke meines Hauses ist eine **Wohnung**, bestehend in 6 Zim-  
mern, 2 Mansarden-Stuben, Lattenkammer, Kellerabtheilung, Hühner- und  
Holzstall, mit und ohne Garten und vielen anderen Annehmlichkeiten zu  
vermietthen und den 1. April 1857 zu beziehen.

Biebrich, den 13. December 1856.

Franz Schreiner. 6784

### Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 1. December, dem Rentner Reinhard August Lade hier selbst ein  
Sohn, N. Moriz Ludwig Adolph. — Am 7. December, dem Herzoglichen Medicinal-  
Accessisten Dr. Friedrich Alexander Hermann Pagenstecher hier selbst ein Sohn, N.  
Ernst Karl. — Am 11. December, dem Gärtner Johann Georg Hofmeyer hier selbst,  
B. zu Biebrich, ein Sohn, N. Adam Ludwig. — Am 15. December, dem Kutscher  
Wilhelm Weiland hier selbst, B. zu Bacharach, eine Tochter, N. Abelheid. — Am  
20. December, dem h. B. u. Frachtfuhrmann Friedrich Adam Hahn ein Sohn, N.  
Adolph Friedrich Karl Ferdinand. — Am 21. December, dem Tagelöhner Johann  
Schlepper hier selbst, B. zu Geisenheim, eine Tochter, N. Christine Marie Jacobine. —  
Am 24. December, dem Bedienten Heinrich Karl Schleicher hier selbst, B. zu Norden-  
stadt, eine Tochter, N. Therese Amalie Philippine Henriette. — Am 31. December,  
dem h. B. u. Conditior Johann Julius Pies ein Sohn, N. Maria Joseph Otto.

Proclamirt. Der Schmied Matthias Krumeich zu Biebrich, B. zu Ransbach,  
ehl. led. Sohn des Händlers Jacob Krumeich daselbst, und Jacobine Juliane Reichardt  
von Kunkel, ehl. led. Tochter des Schuhmachers Jacob Reichardt daselbst.

Gestorben. Am 2. Januar, der Herzogl. Geh.-Reg.-Rath Karl Busch hier selbst,  
alt 68 J. 6 M. — Am 3. Januar, Georg Karl, des h. B. u. Badewirthe Johann Christian  
Wendenius Sohn, alt 5 M. 9 T. — Am 5. Januar, Clara Josepha, geb. Ott, vers

wittwete Neuhaus, alt 75 J. — Am 7. Januar, Joseph Karl Adolph, der Adelheit  
 Josephhe Marie Magdalene Becker hierselbst Sohn, alt 7 M. 12 T. — Am 7. Januar,  
 Sophie Jacobi von hier. — Am 9. Januar, Alexandra, geb. Schuppe, des Kaiserlich  
 Russischen Collegienraths von Gläß Ehefrau, alt 28 J. 6 M. 9 T. — Am 9. Januar,  
 Margery Tulloch, geb. Simpson, alt 80 J. 4 M. 15 T.

### Auszug aus dem Civilstands-Register der Stadt Wiesbaden vom Jahr 1856.

Getraut wurden 126 Paare.

Geboren wurden 201 eheliche, 20 uneheliche Söhne, 200 eheliche, 34 uneheliche  
 Töchter, im Ganzen 455 Kinder, worunter todtgeboren 16 Söhne, 1 Tochter.

Gestorben sind vom 1—12. Lebensjahr 60 Personen männl., 57 weibl. Geschlechts,

"	13—25.	"	15	"	"	12	"	"
"	26—50.	"	57	"	"	33	"	"
"	51—75.	"	42	"	"	37	"	"
"	76—100.	"	8	"	"	6	"	"

im Ganzen 182 " " 145 " "

= 327 Personen.

### Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

#### 4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei Weistegel u. Mah 22, Schöll 24,  
 S. Müller 26 fr. — 3 Pfd. bei F. Kimmel 18 fr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 15 fr. — Bei Junior, F. Kimmel, Lang, S. Müller,  
 Sengel, Herrheimer und Schöll 14 fr.

(Den allgem. Preis von 15 fr. haben bei Schwarzbrod 32 Bäder.)

Kornbrod. Allgem. Preis: 14 fr. — Bei Junior u. S. Müller 13 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. Allgem. Gewicht: 4 Loth. — Bei A. Schmidt  
 4½, F. Kimmel u. Schöll 5 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. Allg. Gewicht: 3 Loth. — Bei Weistegel, Junior,  
 Faulst, A. Schmidt, Heuß, W. Kimmel und F. Machenheimer 3½,  
 F. Kimmel und Schöll 4 Loth.

#### 1 Malter Mehl.

Extras. Vorschuß. Allg. Preis: 19 fl. 12 fr. — Bei Herrheimer, Seyberth, Wagemann  
 18 fl., Fach, Koch, Bött 18 fl. 8 fr., Petry 18 fl. 30 fr., Vogler 18 fl. 40 fr.

Feiner Vorschuß. Allg. Preis: 18 fl. 8 fr. — Bei Petry, Wagemann 17 fl., Fach,  
 Koch, Vogler, Bött 17 fl. 4 fr.

Weizenmehl. Allg. Preis: 16 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 12 fl. — Bei Wagemann 11 fl., Fach 11 fl. 30 fr.,  
 Vogler 12 fl. 30 fr.

#### 1 Pfund Fleisch.

Schensfleisch. Allgem. Preis: 16 fr. — Bei Bücher u. Seebold 15 fr.

Rohfleisch. Bei Bär u. Meyer 13 fr.

Kalbfeisch. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, Edingshausen, Scheuermann und  
 Seebold 10, Blumenschein, Diener, Frenß u. Hees 11, Weygandt 14 fr.

Lammfleisch. Allg. Preis: 14 fr. — Bei Bücher, Meyer, Seebold u. Weidmann 12,  
 Blumenschein, Diener u. Weygandt 13, Hasler 15, Thon 16 fr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 18 fr. — Bei Seewald 17 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 26 fr. — Bei Cron, A. u. J. Käsebier, D. Kimmel,  
 Chr. Ries, Thon u. Weygandt 28 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierensett. Allgem. Preis: 24 fr.

Schweinefchmalz. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Frenß 30 fr.

Bratwurst. Allg. Preis: 24 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 14 fr. — Bei Baum, Edingshausen, Frenß,  
 Hasler, Hees, S. Käsebier, Chr. Ries, Seebold u. Weidmann 12, Cron 16 fr.

#### 1 Maas Bier.

Jungbier. — Bei C. u. G. Bücher u. Müller 12 fr.